



# Sammlung Theaterzettel

## Renaissance

**Schönthan, Franz von**

**1897-01-15**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Freitag, den 15. Januar 1897.

46. Vorstellung im Abonnement B.

Zum ersten Male:

# RENAISSANCE.

Lustspiel in 3 Akten von Franz von Schönthan und Franz Koppel-Elsfeld.  
In Scene gesetzt vom Intendanten.

## Personen:

Marchesa Gennara di Sansavelli . . . . .	Frl. Dissi.
Vittorino, ihr Sohn . . . . .	Frl. Kaden.
Silvio da Feltre . . . . .	Herr Köfert.
Ventivoglio, ein Benedictiner-Pater . . . . .	Herr Fender.
Severino, Magister . . . . .	Herr Tietzsch.
Stotta, Schließerin . . . . .	Frau De Sant.
Coletta, deren Nichte . . . . .	Frau Hesse-Berg.
Mirra . . . . .	Frl. Wittels.

Ort und Zeit: Im Sabinergebirg. Mitte des 16. Jahrhunderts.

Kasseneröffnung  $\frac{1}{2}$  7 Uhr. **Anfang 7 Uhr.** Ende  $\frac{1}{2}$  10 Uhr.

Zwischen dem ersten und zweiten Akt findet eine größere Pause statt.

## Eintritts-Preise:

Ganze Logen:		Loge II. Rang 1. Reihe . . . . .		Loge II. Rang 2. u. 3. Reihe . . . . .	
M. 2.— per Platz		M. 3.— per Platz		M. 2.— " "	
Loge II. Rang . . . . .	M. 2.— per Platz	Loge III. Rang 1. Reihe . . . . .	M. 2.— " "	Sperrsitze im I. Parquet . . . . .	M. 3.50 " "
<b>Einzelne Logenplätze:</b>		Loge III. Rang 2. u. 3. Reihe . . . . .	M. 1.20 " "	Sperrsitze im II. Parquet . . . . .	M. 2.50 " "
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe . . . . .	M. 5.— " "	Sperrplatz im Parquet . . . . .	M. 2.50 " "	Barriere . . . . .	M. 1.50 " "
Reserveloge I. Rang, 2. u. 3. Reihe . . . . .	M. 4.50 " "	Gallerieloge . . . . .	M. —.80 " "	Gallerie . . . . .	M. —.40 " "
Reserveloge II. Rang, 2. u. 3. Reihe . . . . .	M. 3.— " "				
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe . . . . .	M. 2.— " "				
Reserveloge III. Rang, 2. u. 3. Reihe . . . . .	M. 1.50 " "				

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vorm. von 10—1 Uhr., u. Nachm. von 3—5 Uhr.  
Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Vormerkungen für die Sonntagsvorstellung werden jeweils von Donnerstag Vormittag 10 Uhr an während der üblichen Kassensunden an der Tageskasse entgegengenommen.

Die Abgabe der vorgemerkten Eintrittskarten erfolgt für die Sonntagsvorstellung Samstag Vormittag von 10—12 Uhr an der Tageskasse.  
Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Carl Hochstein (vorm. G. Guttenger) Hauptstr. 122.

## Letzte Eisenbahn-Fahrten:

Von Mannheim:		Von Ludwigshafen:	
Nach Heidelberg . . . . .	10 Uhr 53	Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germersheim, Landau . . . . .	10 Uhr 50
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 15.)		(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00.)	
Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart . . . . .	12 Uhr 08	Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Straßburg . . . . .	1 Uhr 00
(Schnellzug.)		(Schnellzug.)	
Nach Weinheim, Heppenheim . . . . .	10 Uhr 40	Nach Frankenthal, Worms . . . . .	11 Uhr 30
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 20)			
Ein Lokalzug nach Neckarau, Rheinau, Schwesingen geht 9 Uhr 35 Min., ein weiterer $\frac{1}{2}$ Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung frühestens 11 Uhr 10 Min. hier ab.			

Samstag, den 16. Januar 1897. 14. Vorstellung außer Abonnement (Vorrecht A.)  
Gastspiel

der Königl. Bayerischen Kammerfängerin Fräulein **Milka Ternina** vom Königl. Hoftheater in München,  
der Hofopernfängerin Fräulein **Anna Hofmann** vom Großherzoglichen Hoftheater in Weimar,  
und des Hofopernfängers Herrn **Emil Gerhäuser** vom Großherzoglichen Hoftheater in Karlsruhe.

## Tristan und Isolde.

Von Richard Wagner.

<b>Tristan:</b> . . . . .	Herr <b>Emil Gerhäuser.</b>
<b>Isolde:</b> . . . . .	Frl. <b>Milka Ternina.</b>
<b>Brangäne:</b> . . . . .	Frl. <b>Anna Hofmann.</b>

Anfang halb 6 Uhr.

Den verehrlichen A-Abonnenten bleibt ihr Vorrecht bis Donnerstag, den 14. Januar Abends 5 Uhr gewahrt.  
Die Ausgabe der vorgemerkten Billets findet Freitag, den 15. Januar von 10—1 Uhr statt. Nach dieser Zeit wird über die nicht abgeholten Plätze anderweitig verfügt.